



Glarus Süd
Kraft.

Schule Mitlödi

Informationen von A-Z



Kindergarten Mitlödi

Oberdorf 13
8756 Mitlödi
055 644 35 08

Schulhausvorstand:

Schulleitung:

Schuljahr 19/20

Primarschule Mitlödi

Alte Landstrasse 29
8756 Mitlödi
055 644 10 26

Martina Blumer und Käthy Wachsmuth
martina.blumer@schulegl.ch
kaethy.wachsmuth@schulegl.ch

Cornel Wissmann
Hauptstrasse 35
8772 Nidfurn
058 611 93 11



Inhaltsverzeichnis

Absenzen.....	3
Arzt.....	3
Besuch im Unterricht	3
Betreuung	4
Blockzeiten.....	4
Duschen.....	4
E-Boards und andere Trendfahrzeuge.....	5
Elternabend.....	5
Elterngespräche.....	5
Finken.....	5
Geburtstag.....	6
Geld	6
Handy und elektronische Geräte.....	6
Hausordnung und Schulhausregeln.....	6
Hausaufgaben.....	6
Kleidung.....	6
Kontakt.....	7
Krankheit.....	7
Läuse.....	7
Schulweg.....	8
Sonderpädagogik	8
Telefonkette.....	9
Turnsachen.....	9
Veloregeln	9
Verkehrssicherheit.....	9
Verkehrsunterricht.....	10
Wiederkehrende Anlässe.....	10
Zahnarzt.....	11
Zahnpflege.....	11
Zeugnisse.....	11
Znüni.....	12

Absenzen

Sämtliche Dispensations- und Urlaubsgesuche reichen Sie bitte rechtzeitig bei der Klassenlehrperson mit dem entsprechenden Formular ein.

Gesuch betrifft:	Einreichfrist:
Dispensationen 1. - 4. Halbtage (oder 1. - 2. Tag)	1 Woche im Voraus
Dispensationen ab 5. Halbtage und Urlaube	4 Wochen im Voraus

Auf verspätet eingereichte Gesuche können wir nicht eintreten.

Arzt

Die schulärztlichen Untersuchungen werden bei allen Lernenden wie folgt durchgeführt:

Durch den Arzt

Eintritt Kindergarten	Reihenuntersuchung mit Schwerpunkt Augen und Gehör
1. Klasse Primarschule	6-Jahres-Untersuchung und Kontrolle des Impfstatus
6. Klasse Primarschule	Kontrolle des Impfstatus
3. Oberstufe	Kontrolle des Impfstatus und Schlussgespräch

Durch den Zahnarzt

beim Eintritt in den Kindergarten, 1., 3., 5. Primarschulklasse, 1., 3. Oberstufe.
Weitere Infos unter dem Stichwort "Zahnarzt".

Besuch im Unterricht

Im Kindergarten:

Die Türen des Kindergartens stehen Ihnen während des Schuljahres für einen Besuch offen. Wir bitten Sie jedoch, Ihren Besuch oder den Besuch eines Geschwisters vorgängig mit uns abzusprechen.

In der Primarschule:

Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, Ihr Kind im Unterricht zu besuchen. Bitte melden Sie sich zu diesem Besuch vorher telefonisch an. Falls Sie direkt anschliessend an den Besuch ein Gespräch wünschen, teilen Sie uns das bitte vorher mit.

Betreuung

Im Hort wird Ihr Kind vor dem Unterricht, über die Mittagszeit und nach dem Unterricht betreut. Es erhält bei uns ein vollwertiges Mittagessen, wird bei den Hausaufgaben unterstützt und kann aus einem reichhaltigen Beschäftigungsangebot auswählen.

Der Hort befindet sich im Kindergartengebäude.

Öffnungszeiten Hort: 06.30 – 08.00 Uhr
 11.30 – 17.30 Uhr

Telefonnummer Hort 055 644 25 60

Das Betreuungsangebot im Hort ist kostenpflichtig.

Blockzeiten

Die Blockzeiten decken die vier Vormittagslektionen ab.

Für die Kinder im 1. Kindergarten wird am unterrichtsfreien Vormittag eine kostenlose Blockzeitenbetreuung angeboten (im Hort).

Duschen

Die Schule unterstützt Sie als Eltern in der Erziehung ihrer Kinder.

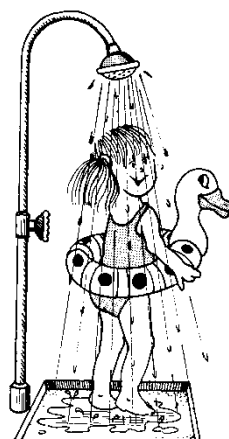
Dies gilt auch bei der Körpererziehung.

In den meisten Familien und Sportvereinen ist es üblich, sich nach schweisstreibenden Aktivitäten zu duschen und gründlich zu waschen.

Dies ist bei uns nach dem Sportunterricht ebenfalls sehr erwünscht, besonders wenn die Kinder älter werden.

Die Lehrpersonen ab der 3. Klasse regeln das Duschen; wir bitten Sie, sich an die Anweisungen zu halten.

Falls Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht duschen kann, informieren Sie bitte die Klassenlehrperson.



E-Boards und andere Trendfahrzeuge

Die Benützung von Elektro-Stehrollern, auch bekannt als Segways, sowie von Hoverboards, Elektro-Skateboards etc. ist in der Schule nicht erlaubt. Die Geräte werden als Motorfahrzeuge behandelt und müssen während dem Unterricht im Veloständer abgestellt werden.

(Achtung: Wer ein solches Gerät ohne Typengenehmigung oder ohne den notwendigen Führerausweis auf öffentlichen Verkehrsflächen verwendet, macht sich strafbar und kann verzeigt werden.)

Skateboards und Kickboards dürfen während der Pause benutzt werden.

Elternabend

Elternabende finden im ersten Quartal eines Schuljahres statt. Im Schuljahr 19/20 ist dies am Dienstag, 03.09.2019. Sie werden rechtzeitig mit einem separaten Brief dazu eingeladen.

Elterngespräche

Kindergarten:

Nach den Herbstferien werden die Eltern der 2. Kindergartenkinder zu einem Standortgespräch eingeladen. Die Gespräche zur Schulbereitschaft finden jeweils im März statt. Im November werden die Eltern der 1. Kindergartenkinder zu einem ersten Austausch eingeladen. Ergeben sich während des Schuljahres Unklarheiten, Probleme oder Fragen oder wünschen Sie einen Austausch mit den Lehrpersonen, so wenden Sie sich bitte direkt an die Klassenlehrperson.

Primarschule:

Gegen Ende des ersten Semesters laden wir alle Eltern mit ihrem Kind zu einem persönlichen Elterngespräch ein.

Dabei werden die Leistungen in den verschiedenen Fachbereichen sowie die Selbst- und Sozialkompetenz Ihres Kindes besprochen.

Finken



Kindergarten:

Die Finken müssen geschlossen und rutschfest sein. Wir bewegen uns viel.

Primarschule:

Bitte achten Sie auch bei den Schulfinken, dass sie rutschfest und möglichst geschlossen sind (keine Crocs).



Geburtstag

Der Geburtstag ist für Kinder ein ganz besonderer Tag. Wir möchten diesen auch im Kindergarten und in der Schule feiern.

Die Kinder dürfen gerne einen Kuchen, Häppchen oder auch etwas Salziges mitbringen.

Geld

Wir möchten nicht, dass die Kinder in der Schule Geld dabei haben (Ausnahmefälle sind Bezahlungen für Schulfotos, Bahnbillette etc.).

Handy und elektronische Geräte

An unserer Schule gibt es ein Benützungsverbot für Handys. Ebenfalls nicht erlaubt ist die Benützung von elektronischen Geräten wie iPod, MP3 Player, PSP, Nintendo etc. Bei Kindern, die sich nicht an diese Regel halten, sammelt die Lehrperson das Gerät ein. Die Eltern holen es ab.

Hausordnung und Schulhausregeln

Das Zusammenleben im Schulhaus Mitlödi ist in der Hausordnung und in den Schulhausregeln festgelegt. Diese bilden das Grundgerüst für ein geordnetes Arbeiten im Schulbetrieb.

Hausaufgaben

Sehen Sie dazu die Handreichung des Departements Bildung und Kultur (ab 01. August 2019 im Online Schalter, www.gl.ch, erhältlich).

Kleidung

Im Kindergarten und in der Schule ist es gut möglich, dass die Kleider der Kinder schmutzig werden.

Darum ist es sinnvoll, wenn die Kinder zweckmässig und nicht unbedingt mit den neuesten Sachen gekleidet sind.



Kontakt

Bei Fragen, Unklarheiten und Anliegen zum Schulbetrieb dürfen Sie die Klassenlehrperson selbstverständlich kontaktieren. Bei Fragen zum Busbetrieb wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Bitte warten Sie nicht zu lange, meistens lassen sich kleine Probleme unbürokratisch aus der Welt schaffen.



Krankheit

Bitte melden Sie Ihr Kind **vor Unterrichtsbeginn telefonisch** ab, wenn es krank ist.

Wir sind froh, wenn Sie Ihr Kind nach fiebrigen Grippe noch einen Tag fieberfrei zu Hause behalten.

Bei Erbrechen sollte das Kind wegen der Ansteckungsgefahr den Unterricht nicht besuchen.

Läuse

Im Kindergarten und in der Schule machen regelmässig Läuse die Runde. Läusebefall hat nichts mit Hygiene zu tun.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie bei Ihrem Kind Nissen oder Läuse finden, damit wir weiteren Befall verhindern können.

In Apotheken und Drogerien gibt es verschiedene Shampoos bei Läusebefall und zur Vorbeugung.

Das Kämmen mit dem Nissenkamm ist sehr wichtig und wir sind sehr froh, wenn Sie Ihr Kind, wenn die Läuse umgehen, einmal täglich gründlich kämmen.

Auf der Internetseite www.lausinfo.ch finden Sie viele weitere hilfreiche Informationen.

Schulweg

Fahren Sie Ihr Kind nur im Notfall mit dem Auto in die Schule. Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil des Lernens. Sozialkontakte, körperliche Bewegung und richtiges Verhalten im Strassenverkehr werden gefördert. Lassen Sie das Kind diese Erlebnisse und Erfahrungen machen. Die Verantwortung für den Schulweg liegt laut Schulgesetz bei den Eltern. Wählen Sie einen sicheren Weg und üben Sie diesen zuerst gemeinsam mit Ihrem Kind.

Sonderpädagogik

Folgende Fachpersonen unterstützen die Klassenlehrpersonen:

Schulische Heilpädagogik SHP

Jeder Klasse ist eine Schulische Heilpädagogin / ein Schulischer Heilpädagoge zugeteilt, welche in Absprache mit der Klassenlehrperson einzelne Kinder oder Kleingruppen speziell fördert.

Deutsch als Zweitsprache DaZ

Schülerinnen und Schüler, welche eine andere Erstsprache als Deutsch sprechen, werden maximal vier Jahre von einer DaZ-Lehrperson unterrichtet.

Psychomotoriktherapie PMT, Diesbach

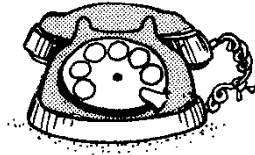
Die Psychomotoriklehrerin unterstützt bewegungsauffällige Kinder in ihrer motorischen Entwicklung und fördert ihre Fähigkeiten in den Bereichen Grobmotorik, Feinmotorik und Grafomotorik. Sie klärt allfällige, psychomotorische Entwicklungsauffälligkeiten ab, plant die Therapie und führt die Unterstützungsmassnahmen durch.

Logopädie, Schwanden

Die Logopädin betreut jene Kinder, welche therapeutische Massnahmen im Bereich der Sprachförderung benötigen.



Telefonkette



Am Anfang des Schuljahres erhält jedes Kind eine Telefonliste mit den Telefonnummern sämtlicher Kinder aus der Klasse, die sogenannte „Telefonkette“. Für ganz kurzfristige Mitteilungen startet die Klassenlehrperson die Telefonkette. Bitte rufen Sie jeweils das nächste Kind an, welches unter Ihrem Namen auf der Telefonkette steht. Falls dort niemand zu erreichen ist, versuchen Sie es bei der übernächsten Familie usw.

Bitte geben Sie für die Telefonkette jeweils die Telefonnummer an, unter der Sie am ehesten zu erreichen sind.

Turnsachen

In die Turntasche gehören ein T-Shirt und kurze Hosen oder ein Trainer sowie Geräteschuhe oder Turnschuhe.

Nach jeder Turnstunde wird die Turntasche nach Hause genommen und regelmässig ausgepackt.

Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass die Turnschuhe keine schwarzen Sohlen haben. (Schwarze Sohlen verursachen oft Schuhabrieb resp. schwarze Striemen auf dem Hallenboden.)

Veloregeln

Die Zahl der Veloabstellplätze bei der Schule ist begrenzt.

Nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson dürfen folgende Kinder mit dem Velo zur Schule fahren:

Kinder, die ausserhalb des Dorfes wohnen (Horgenberg, Hüsliguet, Schlatt, Zährüti, Rütihof, Schweizerhaus).

Die Versicherung ist Sache der Erziehungsberechtigten.

Für Schäden am Velo übernimmt die Schule keine Haftung.

Das Tragen eines Helms ist für alle Kinder obligatorisch!

Verkehrssicherheit

Bitte achten Sie darauf, dass der Dreiecksgürtel resp. das Sicherheitsgilet zur Sicherheit im Strassenverkehr immer getragen wird.

Kindergarten ORANGE

1. Klasse GELB



Verkehrsunterricht

Einmal im Jahr besucht ein Polizist der Glarner Kantonspolizei die Kindergartenkinder und erteilt ihnen Verkehrsunterricht zum Thema „Sicherheit im Strassenverkehr“.

Die Schüler der 3. bzw. 4. sowie die Schüler der 5. bzw. 6. Klasse besuchen in Glarus den Verkehrsgarten und werden von der Polizei im Verkehrsunterricht instruiert. Wenn möglich, fahren die Klassen mit den Velos nach Glarus. Die Velos müssen vorschriftsgemäss ausgerüstet sein, und jedes Kind trägt einen Helm.

Wiederkehrende Anlässe

Folgende Anlässe haben an unserer Schule Tradition und werden deshalb regelmässig durchgeführt:

- Informationsabend für die Erziehungsberechtigten
- Herbstwanderung
- Schülerautorenlesung
- Verabschiedung der Sechstklässler
- Klassenlager: einmal in der Primarschulzeit
- Lichterumzug (kurz vor der Adventszeit)
- Chlausschellen 1. bis 6. Klasse: kein eigentlicher Schulanlass, sondern eine Tradition der Jugend. Er findet ausserhalb der Unterrichtszeit statt. Die Lehrperson der 6. Klasse instruiert und unterstützt die Kinder in Bezug auf die Organisation. Die Schule stellt die Ausrüstung für die leitenden Kinder zur Verfügung (Stablampen und Sicherheitsgilets), die Kinder leiten das Chlausschellen selbstständig.
- Weihnachtssingen / Weihnachtsprojekt
- Wintersporttag
- Schulfasnacht
- Schulreise
- Sporttag
- „Wellentag“: Unterrichtsbesuch der Kinder bei der zukünftigen Lehrperson; jeweils im Juni

Kein Schulanlass: Das Fridolinsfeuer wird vom Dorfverein organisiert.



Zahnarzt

Einmal im Jahr untersuchen die Schulzahnärzte die Kinder im 1. Kindergarten sowie die Schüler in der 1., 3. und 5. Primarklasse, auch wenn diese bereits in einer Behandlung sind.

Sie geben eine Empfehlung ab, welche Behandlung bei Ihrem Kind angezeigt ist.

Jedes Kind besitzt ein Zahnheft, welches die Kinder nach dem Untersuchung der Schulzahnärzte nach Hause bringen. Sie als Eltern entscheiden anschliessend, ob und wo Sie diese Behandlung durchführen lassen wollen.

Nach Abschluss der Behandlung wird das Schulzahnheft bis zum nächsten Untersuch in der Schule aufbewahrt.

Falls ein Untersuch in den Zwischenjahren gewünscht wird, können Sie Ihr Kind zu einem Spezialtarif bei unserem Schulzahnarzt, Dr. Michael Eberle, Schwanden, anmelden.

Zahnpflege

Regelmässig besucht die Dentalhygienikerin alle Kinder.

Sie putzt mit ihnen mit einem Fluorgel die Zähne und unterrichtet die Kinder im Zähneputzen und in der Zahnpflege.

Zeugnisse

In der 1. Klasse führen die Lehrpersonen am Ende des 1. Semesters mit jedem Kind und dessen Erziehungsberechtigten ein Elterngespräch durch. Ende Schuljahr wird ein Notenzeugnis abgegeben.

In der 2. - 6. Klasse erhalten die Schüler am Ende des 1. und 2. Semesters je ein Notenzeugnis. Das Elterngespräch findet am Ende des 1. Semesters statt; bei Bedarf auch am Ende des 2. Semesters.



Znüni

Kinder essen in der Regel wenig auf einmal und sind deshalb auf mehrere Mahlzeiten angewiesen. Nur wenn sie genug gegessen haben, sind sie auch leistungsfähig. Achten sie darauf, dass die Kinder am Morgen gepflegt zur Schule kommen. Sie müssen unbedingt etwas gegessen und getrunken haben. In der grossen Pause am Vormittag kann man das Znüni essen. Zur besseren Konzentration und höherem Leistungsvermögen ist ein energie-spendendes und gesundes Znüni sehr wichtig. Trinken ist wichtig. Die Kinder haben den ganzen Tag freien Zugang zu Trinkwasser und brauchen deshalb keine Süssgetränke.

